

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2017/001
freigegeben

Amt: 60 Stadtbauamt	Datum: 18.01.2017
Verfasser: Frau Rothe/Herr Knopsmeier	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	31.01.2017	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Ausbau der Straße zur Quäne

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr. 115/2016 vom 03.11.2016, (Vorlage B 2016/072) – Beschluss zur Umsetzung des Straßenbauvorhabens „Zur Quäne“

Die Baumaßnahme der Stadt Freital beinhaltet den Ausbau der kommunalen Straße Zur Quäne über 193 m auf gesamter Breite und 220 m halbseitig sowie über 38 m im Knotenpunktbereich der Oberstraße (Kreisstraße K9075) in Freital einschließlich der Straßenentwässerung, der öffentlichen Beleuchtung und dem Ausbau der Gehwege. Die Stadt Freital und der Abwasserbetrieb sind Auftraggeber je eines Abschnitts des Regenwasserkanals. Die FSG verlegt Kabelanlagen (Elt/FM) und erneuert Gasleitungen.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 18.04.2016 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Große Kreisstadt Freital	für Los 0: Verkehrssicherung
Große Kreisstadt Freital	für Los 1: Straßenbau
Abwasserbetrieb der Stadt Freital	für Los 2: Regenwasserkanal
FREITALER STROM + GAS GMBH	für Los 4: Leitungsverlegung

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese Öffentliche Ausschreibung hatten sich 8 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legten 4 Firmen ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

N r.	Bieter	Angebotssumme €	Nachlass %	Nebenangebote Stück
1	Frauenrath Bauunternehmen GmbH, 01900 Bretnig	692.142,52	-	-
2	Teichmann Bau GmbH, 01723 Wilsdruff	652.868,12	-	-
3	STRABAG AG Dresden, 01129 Dresden	648.526,34	1 NA - Los 1	-
4	Weishaupt GmbH, 01705 Freital	775.855,44	1 NA - Los 1	3 % auf Los 4

Formale Angebotswertung

Zwingende Ausschlussgründe §5 Abs. 1 gemäß SächsVergabeG liegen bei keinem der Bieter vor.

Fakultative Ausschlussgründe liegen ebenso nicht vor. Alle Bieter bleiben in der weiteren Wertung.

Eignungsprüfung

Die Eignung der Bieter bezüglich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurde im Präqualifizierungsverzeichnis geprüft. Alle Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A erfolgte. Alle Angebote verbleiben in der Wertung.

Einige Preise des günstigsten Bieters weichen stark von den Werten der anderen Bieter und gegenüber der Kostenberechnung ab. Der Bieter legt die Kalkulationsansätze offen dar und erklärt die Auskömmlichkeit der Preise.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Prüfung der Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebot Bieter 3

Nebenangebot 1 Los 1

Statt der ausgeschriebenen Verfestigung soll eine hydraulische Verfestigung mit teerhaltigen Straßenbaustoffen hergestellt werden. Die technischen Zulassungen zur Beurteilung des Nebenangebots wurden vorgelegt. Das Nebenangebot wird gewertet mit einer Einsparung von brutto 26.605,48 €.

Nebenangebot Bieter 4

Nebenangebot 1 Los 1

Ebenfalls soll statt der ausgeschriebenen Verfestigung eine hydraulische Verfestigung mit teerhaltigen Straßenbaustoffen hergestellt werden. Die technischen Zulassungen zur Beurteilung des Nebenangebots wurden vorgelegt. Das Nebenangebot wird gewertet mit einer Einsparung von brutto 29.444,97 €.

Nach Wertung der Nebenangebote und des Nachlasses ändert sich die Bieterreihenfolge nicht.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 4 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe €
1	STRABAG AG Dresden, 01129 Dresden	621.920,86
2	Teichmann Bau GmbH, 01723 Wilsdruff	652.868,12
3	Frauenrath GmbH, 01900 Bretnig	692.142,52
4	Weishaupt GmbH, 01705 Freital	744.531,38

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma STRABAG AG.

Die zu vergebende Summe für die Stadt Freital, des Loses 0 anteilig sowie des Loses 1 gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 3 in €
Anteilig Los 0	65.563,69
Los 1	367.971,61
Summe Netto	433.535,30
MwSt. 19 %	82.371,70
Auftragssumme brutto	515.907,00

Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum vom 06.03.2017 bis 01.09.2017 vorgesehen.

Die Kostenberechnung beträgt 600.000,00 EUR brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Ausbau der Straße Zur Quäne“ stehen im Haushaltsplan 2017 Mittel in Höhe von 657.000,00 € in dem Produktkonto 511103.785120 (Städtebauliche Sanierung, Tiefbaumaßnahmen) zur Verfügung.

Für das Bauvorhaben werden Gesamtzuswendungen im Rahmen des Fördergebietes „SUO Wurgwitz“ in Höhe 224.000,00 € erwartet. Die entsprechenden Fördermittelbewilligungen liegen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung „Ausbau der Straße Zur Quäne“ zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

515.907,00 €

**an die Firma: STRABAG AG
Bereich Ostsachsen
Radeburger Straße 28
01129 Dresden**

Rumberg
Oberbürgermeister